

**Antrag auf Nutzungsberechtigung von Waffen****Antragsteller:**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsdatum und -ort</b>
----------------------	------------------------------

<b>Straße, PLZ, Ort, Ortsteil</b>
-----------------------------------

<b>Telefon, Mobil, email</b>
------------------------------

Hiermit beantrage ich die Nutzungsberechtigung für die in der Waffenbesitzkarte/n Nr.

\_\_\_\_\_ unter lfd. Nr. \_\_\_\_\_

eingetragene/n Schusswaffe/n des Herrn / der Frau

**Berechtigter:**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsdatum und -ort</b>
----------------------	------------------------------

<b>Straße, PLZ, Ort, Orsteil</b>
----------------------------------

<b>Telefon, Mobil, email</b>
------------------------------

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller

**Der o.g. Nutzungsberechtigung wird zugestimmt**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift Berechtigter

**Das Informationsblatt zur Datenschutzgrundverordnung (S. 2) habe ich zur Kenntnis genommen.**

## Informationsblatt gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Gemäß Art. 13 DS-GVO sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit dem von Ihnen gewünschten Verwaltungshandeln mitteilen, zu informieren.

<b>1.</b>	<b>Kontakt Daten</b>	
<b>1.1</b>	Verantwortlicher gem. Art. 4 Ziffer 7 DS-GVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:	Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441-407-0, E-Mail: info@lahn-dill-
<b>1.2</b>	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37 ff. DS-GVO in Verbindung mit §§ 5 ff. HDSIG	Datenschutzbeauftragter des Lahn-Dill-Kreises Telefon: 06441-407-2750, E-Mail: datenschutz@lahn-dill-kreis.de
<b>2.</b>	<b>Zweck, Umfang und Erforderlichkeit der Datenverarbeitung</b>	
<b>2.1</b>	Die von Ihnen im Antrag angegebenen sowie im weiteren Verlauf der Abwicklung des Verfahrens. ggf. noch erhobenen personenbezogenen Daten sollen zu dem folgenden Zweck erhoben und verarbeitet werden:	Antrag auf Ausstellung/Erteilung/Erweiterung von waffenrechtlichen Erlaubnissen nach dem Waffengesetz (WaffG) für Sportschützen, Jäger, Erben und sonstige Berechtigte
<b>2.2</b>	Die Rechtsgrundlage für die oben geschilderte Datenverarbeitung findet sich in:	Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i. V. m. §§ 2 Abs. 2, 4, 43 WaffG und §§ 4 – 8 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz
<b>2.3</b>	Ihre Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens an die neben benannten Empfänger weitergeleitet. Eine Weiterleitung an Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bundeszentralregister</li> <li>- Zentrales staatsanwaltliches Verfahrensregister</li> <li>- Erziehungsregister</li> <li>- Hessisches Landeskriminalamt</li> <li>- Landesamt für Verfassungsschutz</li> </ul>
<b>2.4</b>	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist aus den neben genannten Gründen zur Durchführung des Verwaltungshandelns erforderlich.  Bei Nichtbereitstellung der Daten ergeben sich die benannten Folgen.	gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung  Bei Nichtangabe der Daten kann die waffenrechtliche Erlaubnis nicht ausgestellt, nicht erteilt oder nicht erweitert werden.
<b>3.</b>	<b>Dauer der Speicherung</b>	
	Ihre Daten werden bei uns entsprechend den rechtlichen Vorgaben für die nebenstehend angegebene Dauer gespeichert. Danach werden sie gelöscht.	Ihre Daten werden solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
<b>4.</b>	<b>Ihre Rechte als Betroffene/r</b>	
	<p>Als betroffene Person haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DS-GVO, ein Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gem. Art. 16 DS-GVO, ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 17 DS-GVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, ein Recht auf Datenübertragbarkeit bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO sowie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Weiterhin haben Sie gem. Art. 77 DS-GVO das Recht der Beschwerde wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei dem <b>Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden</b>, unserer Aufsichtsbehörde.</p>	